

Theaterpädagogik im Fremdsprachenunterricht

Freitag, 17.09.2021, 14:15-17:30 Uhr, Bispinghof 2 B, Raum BB 401

In der Fortbildung „Theaterpädagogik im Fremdsprachenunterricht“ werden Herangehensweisen, Methoden und Spiele ästhetisch-performativen Arbeitens vorgestellt, die zu einem natürlichen Lernen im Fremdsprachenunterricht führen. Diese Didaktik bietet die Möglichkeit, (schau-)spielerisch und ohne Leistungsdruck an Sprache heranzutreten und dabei unterschiedliche Lernniveaus miteinzubeziehen. Gezielte Übungen dienen dem Abbau von Sprechangst und der Stärkung kooperativen Lernens. Hierzu werden Bewegung, Rollen- und Theaterspielelemente genutzt. Außerdem werden wir uns mit Themen wie Schreibwerkstatt, Rollenentwicklung und Textpräsentation auseinandersetzen. Es werden in der Fortbildung praxiserprobte Unterrichtskonzepte vorgestellt und erfahrbar gemacht, um die Inhalte in die eigene Praxis übertragen zu können.

Ziele

Kennenlernen und Selbsterfahrung ausgewählter theaterpädagogischer Methoden und Spiele

Methoden/ Arbeitsformen

Ästhetisch-performatives Lernen als Unterrichtskonzept; Vermittlungsmethoden ästhetischer Kompetenzen und kreative Didaktik; Theaterpädagogische Elemente in der Praxis des Sprachunterrichts

Anmeldung:

<https://terminplaner2.dfn.de/xm2sqYKHFNd4VuW>

Anmeldefrist: 30.07.2021

Max. Teilnehmerzahl: 15 TN

Kontakt:

sabine.beyer@uni-muenster.de

Jasmin Wilkening ist freischaffende Regisseurin, Theaterpädagogin und Dozentin für Theaterpädagogik.

Sie beendete ihr Masterstudium in Spanisch, evangelischer Religionslehre und Deutsch als Zweitsprache an der Universität Münster mit einer Masterarbeit über die Potentiale interkultureller Theaterarbeit. Zusätzliche Studien umfassten Theaterseminare unter anderem am Theaterlabor der Universität Münster (Regie- und Rollenstudium). Im Jahr 2015/16 absolvierte sie die Masterschool Dokumentarfilm der Filmwerkstatt Münster und 2019 folgte ein DaZ-Zertifikat (WWU Münster).

Wilkening arbeitete viele Jahre für die Stadt Münster als DaZ Lehrerin in einer internationalen Klasse, „MitSprache“-Kursen und als Theaterpädagogin und Regisseurin in dem Projekt „angekommen“. Sie ist zusätzlich seit 2012 für die AWO Bielefeld als Theaterpädagogin und als Dozentin für Theaterpädagogik tätig.

Seit der Spielzeit 14/15 arbeitet Jasmin Wilkening als freie Autorin, Regisseurin und Schauspielerin. Sie inszenierte beispielsweise »JUDAS« (2016) von Lot Vekemans und »Verbrennungen« (2014) von Wajdi Mouawad, wofür sie den Schönfeld Preis gewann. Im Jahr 2017 folgte einer mehrmonatigen Recherche in Argentinien die Inszenierung ihres eigenen Theaterstücks »Presente« an der Studiobühne und im Stadttheater Münster.

Anrechenbar für:

